



Auto-ID Technologien zur Plagiaterkennung

Agenda

02.09.2010 – Robotation Academy Hannover

Wie man mit innovativen Auto-ID Technologien (z. B. Mikro-Farbcodes) nicht nur die Sorte oder Kategorie eines Produktes automatisch identifizieren, sondern durch eine weltweite Serialisierung Fälschungen erschweren bzw. Plagiate automatisch erkennen kann, wird in diesem Praxisvormittag von kompetenten Referenten vorgestellt.

Der Praxisvormittag ist für alle interessant, die 2D- und RFID-Technologien für eine eindeutige Serialisierung einsetzen und durch eine verbesserte Lieferkettentransparenz (Track & Trace) auch Plagiate zu jeder Zeit erkennen wollen.

9.00 – 9.30 *Registrierung*

9.30 – 10.00 **Hintergründe und Grundlagen zum Thema Fälschungssicherheit und Plagiaterkennung**

Manfred Pierl, SICK Vertriebs-GmbH

10.00 – 10.30 **Vorstellung einer Auto-ID Auswahlmethodik und IDpro als intelligente Plattform für zukünftige Auto-ID Anwendungen**

Manfred Pierl, SICK Vertriebs-GmbH

10.30 – 11.00 **Produktpiraterie – rechtssichere Möglichkeit ihrer Bekämpfung durch Mikro-Farbcodes**

Nicole Golomb, 3S Simons Security Systems GmbH

11.00 – 11.30 *Kaffeepause*

11.30 – 12.00 **Plagiaterkennung durch Lieferkettentransparenz mit Hilfe von EPCIS**

Michaela Hähn, GS1 Germany

12.00 – 12.30 **Bedarfsanalyse und Geräteauswahl bei der Umsetzung von 2D-Anwendungen**

Steffen Nübling, SICK AG

12.30 – 13.00 Podiumsdiskussion
Innovative Auto-ID Technologien zu Verbesserung der Lieferkettentransparenz

13.00 – 14.00 *Mittagspause / Ende der Veranstaltung*